

181/8 1761 Januar 17., Aarau

**Schreiben von Louis-François Guiguer de Prangins an Beat Fidel Zurlauben betreffend ihre Korrespondenz, seine persönlichen Angelegenheiten, Grelings Pension, die Gesellschaft in Aarau und eine Reise nach Paris**

---

C L. F. Guiguer<sup>1</sup> bittet Brigadier Zurlauben<sup>2</sup> um Nachrichten und meldet, dass er gute Neuigkeiten aus Prangins erhalten hat. Er bedankt sich bei Zurlauben, der hauptsächlich dafür verantwortlich ist, dass seine üblen Angelegenheiten<sup>3</sup> eine Wende zum Guten genommen haben.

La Combe hat Guiguer geschrieben, dass Greling eine Pension von 600 Pfund erhalten hat. Zurlauben hat dazu einiges beigetragen.

Guiguer äussert sich wohlwollend über die Gesellschaft in Aarau. Da er das ganze Jahr 1761 nicht in Paris verbringen muss, bittet er Zurlauben, ihn nicht von der Revue dispensieren zu lassen, damit er die «bonne ville» wenigstens 15 Tage sehen kann.

Er lässt Frau Zurlauben<sup>4</sup> seines Respekts versichern und wartet ungeduldig darauf, ihr von Zurlauben vorgestellt zu werden, wenn er sich zu ihm<sup>5</sup> begeben wird.

Herr und Frau Imhof wie Herr und Frau Kasthofer lassen Zurlauben grüssen.

---

<sup>1</sup> Louis-François Guiguer de Prangins.

<sup>2</sup> Beat Fidel Zurlauben.

<sup>3</sup> Gemeint sind seine Spielschulden, vgl. Zurlaubiana AH 181/19 und 183/119.

<sup>4</sup> Maria Barbara Helena Elisabeth Kolin, Gattin von Beat Fidel Zurlauben.

<sup>5</sup> Gemeint ist: nach Zug.

---

AH 181, Bl. 15-16 • Bl. 16<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegelspuren.  
Original, in französischer Sprache.

---